

1. Grundstellung des Stabführers

Die Finger der rechten Hand, die vor der Körpermitte zu halten ist, umfassen den Tambourstab oberhalb der Kugel so, dass Unterarm und Handgelenk eine Gerade bilden. Die Spitze des Tambourstabes zeigt parallel zur Schärpe schräg halbrechts nach oben (Abb. 24).



Abb. 24

Bei „Ruht“ liegt der Tambourstab an der rechten Schulter an, wobei die rechte Hand (Daumen, Mittel- und Zeigefinger) den Tambourstab oberhalb der Kugel erfasst. Der Arm ist leicht gestreckt, der linke Fuß wird eine halbe Schuhlänge halblinks nach vorne gestellt. Das Gewicht verlagert sich auf beide Beine (Abb. 25).



Abb. 25

Bei klingendem Spiel zeigt die Kugel des Stabes nach oben, der Stab wird in der Regel so gehalten, dass die Quasten der Schnur zwischen Ring- und Mittelfinger zu liegen kommen (Abb. 26).



Abb. 26